

UV-härtende Klebstoffe

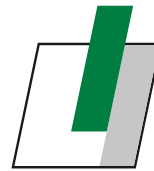
Kleben in „Lichtgeschwindigkeit“

Kurze Aushärtezeiten, geringer Energieverbrauch, großes Einsatzspektrum: Lichthärtende Klebstoffe bieten für industrielle Anwendungen viele Vorteile. Auch im Handwerk gewinnt die Technologie zunehmend an Bedeutung – dank neuer leicht verarbeitbarer Klebstoffe und modernem Equipment für den mobilen Einsatz.

Kommen UV-härtende Klebstoffe mit Licht einer bestimmten Wellenlänge in Verbindung, härten sie innerhalb kurzer Zeit aus. Früher ging das meist nur mithilfe von sperrigen Aushärtesystemen. Der Einsatz von UV-Klebstoffen war zudem auf wenige Anwendungsgebiete beschränkt. Heute bieten Klebstoffhersteller eine Vielzahl unterschiedlicher Klebstoffe und dazu passender Handbelichtungsgeräte auf LED Basis an. So sind die Vorzüge der Lichthärtetechnologie auch für Handwerker optimal nutzbar.

Schnelle, steuerbare Aushärtung

Ein wesentlicher Vorteil von UV-Klebstoffen ist der effiziente und steuerbare Aushärteprozess. Der in der Regel farblose Klebstoff bleibt bis zur Lichtbestrahlung flüssig und härtet dann in Sekunden aus. Andere Methoden der Aushärtung sind verhältnismäßig langsamer oder aufwendiger und teurer. Klebstoffe, die mittels Wärme aushärten, können zum Beispiel mehrere Minuten bis Stunden brauchen, bis sie fest sind. Der Vorgang benötigt zudem jede Menge Energie, die durch den Einsatz lichthärtender Klebstoffe eingespart werden kann.



Einen weiteren Mehrwert bietet die einfache Anwendung: Das Bestrahlen mit praktischen LED-Lichtquellen gelingt zuverlässig und problemlos. Anwender kommen damit selbst an schwer zugängliche Klebestellen bequem heran.

Breite Palette an Einsatzbereichen

UV-Klebstoffe sind in der Regel Acrylat- bisweilen auch Epoxy-basierend. Sie verbinden hervorragend Glas und Metall, mit ihnen werden aber auch Kunststoffe geklebt, unter anderem bei der Herstellung von Displays oder medizinischen Einmalartikeln, z. B. Metallkanülen in Kunststoffspritzen. Wichtige Voraussetzung: Eines der zu klebenden Füge-teile muss in jedem Fall transparent sein und genügend relevantes Licht durchlassen, damit der Klebstoff aushärten kann.

Weitere Informationen: www.klebstoff-presse.com

Düsseldorf, 30.01.2017

Wir informieren Sie gerne:

Industrieverband Klebstoffe e. V.
Ansgar van Halteren
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211 67931-10
Fax 0211 67931-33
info@klebstoffe.com
www.klebstoff-presse.com

IVK-Presseteam
c/o Dülberg & Brendel GmbH
Am Wehrhahn 18
40211 Düsseldorf
Tel. 0211 64008-0
Fax 0211 64008-23
hallo@duelberg.com
www.duelberg.com